



Bericht zur Halbzeittagung der Schiedsrichter des KVF Meißen vom 21.02. bis 22.02.2015

Am Samstag, den 21. Februar 2015, versammelten sich die Schiedsrichter, Anwarter und Beobachter des KVF Meißen zur jährlich stattfindenden Halbzeittagung in der Mensa der Fachhochschule in Meißen. Wie in den letzten beiden Jahren umfasste die Veranstaltung für die Schiedsrichter der Kreisoberliga einen zweiten Schulungstag um sich speziell auf die Rückrunde vorzubereiten.

Nach der Eröffnung der Versammlung um 9:30 Uhr durch den Vorsitzenden des SR-Ausschuss Martin Gläser wurden kurz die Beobachtungsergebnisse der Schiedsrichter von der Landesklasse bis zur Regionalliga präsentiert. Anschließend erfolgten Rückblicke auf die erste Halbserie durch den Vorsitzenden des Jugendausschusses Jörg Bellmann, das Sportgericht vertreten durch Michael Franke und den Präsidenten des Kreisverbandes Uwe Wiedermann. Danach erfolgten mehrere Ehrungen und Auszeichnungen von verschiedenen Sportkameraden für ihre Verdienste im Schiedsrichterwesen des Kreises Meißen und die Verabschiedung der ehemaligen Schiedsrichter Tim Peukert und Stefanie Hübner. Mit einem Vortrag von Maik Eberhardt vom Verein für Aktivität und Prävention zum Thema „Sei weder Opfer noch Gefahr“ wurde die Veranstaltung fortgesetzt. Durch verschiedene praktische Übungen konnte jeder sein eigenes Verhalten reflektieren und für die Praxis sehr gute Vorschläge für die Umsetzung erhalten.

Nach dem Mittagessen gab Tom Putzger einen Überblick über die Aktivitäten der Coachinggruppe sowie der neu gegründeten Kadergruppe, gefolgt von Ausblicken auf die zweite Halbserie, Ausführungen zum Thema Schiedsrichteransetzungen und der Vorstellung unserer neuen Schiedsrichterkollegen. Um die verschiedenen Abläufe rund um ein Spiel kennenzulernen, sollen diese zukünftig bei Partien der Kreisliga und Kreisoberliga als „4. Offizielle“ eingesetzt werden.

Der Lehrwart des Sächsischen Fußballverbandes, Dirk Zschoke, hielt anschließend einen Vortrag zu den Themen Abseits, Handspiel und persönliche Strafen. Um eine möglichst einheitliche Regelauslegung auf den Fußballplätzen zu gewährleisten, wurden seine Ausführungen durch entsprechende Videoszenen ergänzt. Nach einer abschließenden Fragerunde wurde gegen 16 Uhr der erste Teil der Halbzeittagung mit dem Dank von Martin Gläser an alle Beteiligten beendet und mit allzeit Gut Pfiff für die Rückrunde verabschiedet.

Der zweite Lehrgangsteil für die Schiedsrichter der Leistungsklassen Kreisoberliga und höher begann mit zwei kurzen Vorträgen von Tom Putzger zu den Themen „Persönlichkeit des Schiedsrichters“ und „Strategie und Taktik des Schiedsrichters“ sowie einer Gruppenarbeit.

Dabei wurden anhand eines fiktiven Fallbeispiels Verbesserungsmöglichkeiten zum taktischen Verhalten eines Schiedsrichters zur Vorbereitung auf das Spiel und während des Spiels besprochen. Im Anschluss wurde der gemeinsame Abend eingeläutet. Nach einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ ließ man den Abend mit geselligem Beisammensein ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen stand ein anspruchsvoller Regeltest auf dem Programm. Im Anschluss daran gab André Schulze einen Überblick über die bisher erzielten Beobachtungsergebnisse der einzelnen Schiedsrichter und ging sowohl auf positives Feedback der Beobachter als auch auf Verbesserungsmöglichkeiten ein. Auch der Ansetzer Markus Lederer nutzte die Zeit für einen Rückblick auf die vergangene erste Halbserie anhand verschiedener Statistiken und einige Hinweise zur anstehenden Rückrunde. Den Abschluss des zweiten Lehrgangstages bildete ein Konformitätstest. Insgesamt 15 Szenen der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien mussten von den anwesenden Schiedsrichtern hinsichtlich Spielfortsetzung und eventueller persönlicher Strafe bewertet werden. Anschließend wurde der Test gemeinsam mit dem Regionalliga-Schiedsrichter Jens Klemm ausgewertet. Nach einer abschließenden Feedback- und Fragerunde wurde die Veranstaltung von Martin Gläser gegen 12 Uhr beendet.

Insgesamt lässt sich die zweitägige Veranstaltung als absolut gelungen bezeichnen. Ziel sollte die Beibehaltung eines solchen Rahmes in den künftigen Jahren sein, um eine direktere Schulungsmöglichkeit der Schiedsrichter zu gewährleisten. Ein großer Dank gilt der Fachhochschule für die Überlassung der Räumlichkeiten, dem Catering für die sehr gute Verpflegung, den Gastrednern Maik Eberhardt und Dirk Zschoke für ihre Vorträge, dem Präsidenten des KVF Meißen sowie dem Schiedsrichterausschuss für die Planung und Durchführung der Veranstaltung. Allen einen guten Start in die Rückrunde und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben!

Andreas Müller	Björn Lachmann
KOL-SR	KOL-SR
TSV Radeburg	Grün-Weiß Coswig